

## Kontakt:

Web: [www.afdn.ch](http://www.afdn.ch)  
 Mail: [info@afdn.ch](mailto:info@afdn.ch)  
 Phone: 031 351 35 13



SEIN ZIEL: SEHNSÜCHTE WECKEN... 7



WOHLTUENDES FÜR KOPF UND HAAR 8



«LIES DIE HAND» UND FIND DEN WEG 9

Senioren-Vorteilskarte  
 Genossenschaft Migros Aare  
 Carte avantage seniors  
 Société coopérative Migros Aar

10% RABATT FÜR SENIOR\*INNEN 16

Noch nicht Mitglied?  
 Anmelden unter  
 migros.aare.ch/senioren  
 oder mitteln  
 Anmelden

Die nächste AfdN-Ausgabe erscheint am 26. Januar 2022

DAS QUARTIER-PORTAL   
[www.afdn.ch](http://www.afdn.ch)



Auf dem «SPITZ» kann Spitzenfussball «hautnah» erlebt werden. So auch beim legendären Cup-Match FC Breitenrain vs. BSC YB im August 2017, als über 6000 Zuschauer\*innen das Quartier-Derby besuchten. Bild: Daniel Jüni

## FC BREITENRAIN

### Das neue (Fussball-)Wunder von Bern ist ein Phänomen

Der Sportplatz SPITZ Spitalacker hat schon viele Höhepunkte erlebt. So war er etwa Anfang des letzten Jahrhunderts das Heimstadion der Berner Young Boys, die auf der «eigenen Spielstätte» die vier ersten Meistertitel, darunter eine Hattrick-Serie, feiern konnten. Mit dem guten Lauf des FC Breitenrain ist der «SPITZ» jetzt wieder schweizweit im Gespräch.

Anfang des letzten Jahrhunderts «Meisterstadion» der Berner Young Boys, nach dem Ersten Weltkrieg für kurze Zeit als Kartoffelacker genutzt und 1922 Spielstätte des Länderspiels gegen Holland, das 12000 Zuschauer

besuchten: der Sportplatz Spitalacker, im Volksmund «SPITZ» genannt, hat von Anfang an spezielle Ereignisse erlebt. Doch auch die jüngere SPITZ-Geschichte hat einiges zu bieten. Seit 10 Jahren spielt der FC Breitenrain in der


dritthöchsten Schweizer Liga. Legendar ist der Cup-Match 2017 gegen den BSC YB. Stoff für die Geschichtsbücher des Vereins wird garantiert die aktuelle Saison 2021/22 bieten – der Quartierclub mischt die Liga auf. SEITE 4

CARITAS Bern Berne

## Corona-Krise

Die Corona-Krise betrifft uns alle. Helfen Sie uns, Familien und Menschen in dieser akuten Notsituation zu unterstützen.

Danke für Ihre Spende.

Spendenkonto 30-24794-2   
[www.caritas-bern.ch](http://www.caritas-bern.ch)

## LÄDERACH

seit 1908 im Nordquartier

Ihre Kontaktstelle für Kleininserate im Anzeiger für das Nordquartier

Druckerei Läderach AG

Beundenfeldstrasse 17 3013 Bern  
 Telefon 031 331 61 26 Fax 031 333 00 05  
[druckerei@laedera.ch](mailto:druckerei@laedera.ch) [www.laedera.ch](http://www.laedera.ch)

## Journal B

Die Online-Zeitung Journal B sagt, was Bern bewegt!

[www.journal-b.ch](http://www.journal-b.ch)

## FC BREITENRAIN

## Einer trage des anderen Last

**Der FC Breitenrain grüss in der Promotion League von der Tabellenspitze – Erklärungsversuch eines schier wundersamen Phänomens.** Jean-Claude Galli

Mit dem 3:2-Sieg gegen Juventus Zürich ging für den FC Breitenrain vorletzten Samstag ein einmaliges Promotion-League-Jahr zu Ende. In der letzten Saison noch knapp in die Abstiegsrunde verbannt, holte das Team von Martin Lengen erstmals den Wintermeister-Titel. Die Quartiermannschaft ist zurzeit die stärkste Amateur-equipe der Schweiz, mit 10 Punkten Vorsprung auf den ersten Verfolger Bellinzona. Welches waren die absoluten Highlights dieser verrückten ersten Saison-Hälfte? Die dramatische Aufholjagd im Wankdorf gegen YB II zum 3:3? Das 5:3 aus 60 Metern von Neto Gomes da Silva auswärts gegen Sion II? Der 4:0-Auftaktsieg gegen Rapperswil als Beginn dieses Laufs? Der Spitzenkampf gegen Bellinzona auf dem Spitz (3:2)? Oder doch die zunehmende Verzweiflung in den Gesichtern der Ex-YB-Profis Alexander Farnerud und François Affolter in Anbetracht des erfolglosen Anrennens ihres FC Chiasso (4:0)?

### «Was ist denn bei euch los?»

Als wir uns so gar nicht entscheiden können, kommt ein Anruf aus Zürich, ein alter Journalistenfreund: «Sag mal», fragt er, «was ist denn bei euch los? Habt ihr für viel Geld einen Knipser geholt oder wie ist dieser Tabellenstand möglich?» Da

fällt er uns schlagartig wieder ein, der allergrösste Höhepunkt. Ein Blick in die Torschützenliste illustriert ihn: Nach dem Führenden Tressor Samba vom FC Basel II mit 17 Treffern passiert zuerst einmal nichts. Erst an 14. Stelle erscheint als erster FCB-Spieler Enes Ciftci mit 6 Toren, gleich viele erzielt hat auch Loris Lüthi. Darauf folgen Marko Dangubic (5) und Miroslav Konopek (4). Nicht weniger als 14 Spieler teilen sich die bisher 41 Saisontreffer und so den Druck und die Notwendigkeit, Tore erzielen zu müssen, um Punkte zu holen. Denken wir an die Weihnachtszeit, ergibt dies schon beinahe ein biblisches Bild: «Einer trage des anderen Last», heisst es passend im Brief an die Galater. Und wer sich nicht mit dem christlichen Glauben anfreunden kann, darf gerne auch eine andere Umschreibung finden.

### Der Morgen kann warten

Bellinzona-Trainer Jean-Michel Aeby sieht es ähnlich: «Die Berner leisten einfach richtig starke Arbeit und treten als echte Einheit auf.» Dies illustriert auch die erfreuliche Tatsache, dass sich mehrere Fanspieler als Trainer im Juniorenbereich engagieren und so ihre Identifikation mit dem Verein zusätzlich unter Beweis stellen. Aber nun, werden Sie fragen, was wäre

## FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Mit Nicolas Kehrl, Sandro Galli, Marco Hurter und Andri Rügsegger gehören neu zwei ehemalige und zwei aktuelle Spieler der 1. Mannschaft dem Vorstand des FC Breitenrain an. Ausserdem hat der Klub die Verträge von Cheftrainer Martin Lengen und seinen Assistenten verlängert.

An der Hauptversammlung des FC Breitenrain sind Jürg Hurter (Leitung Marketing), Sandro Galli (Technische Leitung Promotion League), Andri Rügsegger (Leitung Geschäftsstelle), Marco Hurter (Leitung Finanzen) und Michael Peter (Seniorenobmann) in den Vorstand gewählt worden. Sie ergänzen das leitende Gremium des Berner Quartierklubs, dem auch die bisherigen Vorstandsmitglieder Claudio A. Engeloeh (Präsident), Yves Robert, Res Brandenberger (verantwortlich für Web&Print), Nicolas Kehrl (Leitung Juniorenabteilung) und Yves Robert angehören.

### Ehemalige und aktive Spieler

Mit Kehrl und Galli übernehmen zwei ehemalige Spieler der 1. Mannschaft Verantwortung für die Geschicke des FC Breitenrain. Marco Hurter und Andri Rügsegger sind aktuelle Spieler des Teams, das eine sensationelle Vorrunde bestritten hat und zur Winterpause die Tabelle der Promotion League souverän anführt. «Es freut mich überaus, dass wir die Verantwortlichkeiten im FC Breitenrain breiter abstützen und dabei auch aktive und ehemalige Spieler einbeziehen können», sagt Präsident Engeloeh. Das werde mit dazu beitragen, die Zukunft des Vereins nachhaltig zu sichern, gibt er sich überzeugt.

### Mit Trainer Lengen verlängert

Eine weitere Weichenstellung für eine nachhaltige Zukunft des Clubs ist die Vertragsverlängerung mit Trainer Martin Lengen, die ebenfalls an der Hauptversammlung bekannt gegeben wurde. Der ehemalige YB-Spieler, der die Mannschaft an die Spitze der Promotion League geführt hat, soll mindestens bis zum Ende der Saison 2022/2023 Trainer des aktuell schweizweit besten Quartierclubs bleiben. Den Vertrag ebenfalls bis Sommer 2023 verlängert haben Assistententrainer Andreas Bachofner und Goalietrainer Jon Gnehm. «Ich fühle mich sehr wohl beim FC Breitenrain und will mit dem Team noch viel erreichen. Darum verzichte ich auch in dieser schweren Zeit von Corona auf 20% meines Salärs und will so als Trainer auch ein Zeichen setzen. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit dem Klub in die Zukunft zu gehen», sagt Martin Lengen. mgt

📄 [www.fcbreitenrain.ch](http://www.fcbreitenrain.ch) [www.breitschfans.ch](http://www.breitschfans.ch)

wenn? Könnte der Aufstieg in die Challenge League ein Thema sein? Wir zitieren da gerne die noch fussballverrückteren Engländer: «Tomorrow is such a long time.» Und die Zukunft ist tatsächlich noch

eine Armlänge weg. Weiter geht es am 19. Februar 2022 auswärts gegen den SC Cham. Der Trainingsbetrieb wurde bereits am 5. Januar wieder aufgenommen.

📄 [www.fcbreitenrain.ch](http://www.fcbreitenrain.ch), [www.breitschfans.ch](http://www.breitschfans.ch)



Bilder: Andreas Blatter und Ueli Rettenmund